

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

Die **Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg** ist eine junge Universität, die den Strukturwandel in der Lausitz zum Braunkohle-Ausstieg aktiv mitgestaltet und Transformationsprozesse wissenschaftlich begleitet. Seien Sie dabei, wenn praxisrelevante Lösungen für die Gestaltung großer Themen erarbeitet werden – hin zu einer nachhaltigen und klimagerechten Zukunft. Denn: Die Region wird zu einem der spannendsten Reallabore Deutschlands gehören, von dem wegweisende Entwicklungsimpulse ausgehen sollen. Wie? Durch innovative Forschung, interdisziplinäre Cluster, Kooperationen mit Wissenschaft und Wirtschaft, den Dialog mit der Gesellschaft und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

An der **Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

PROFESSUR für Grundschulpädagogik mit dem Schwerpunkt Inklusion (w3)

zu besetzen.

Die hier ausgeschriebene Professur ist Teil des neuen Studiengangs Lehramt Primarstufe an der BTU. Eine enge Zusammenarbeit zwischen den 10 Professuren am neu gegründeten Institut für Erziehungswissenschaft sowie die Bereitschaft zu einer darüberhinausgehenden Kooperation wird vorausgesetzt.

Die Professur vertritt grundschulpädagogische, grundschulorganisatorische und grundschuldidaktische Themen vor dem Hintergrund der nationalen Verpflichtung zu inklusiver Bildung in Forschung und Lehre. Ausgehend von der Inklusionspädagogik widmet sich die Professur allen mit der Professionalisierung angehender Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer verbundenen Thematiken in systematischer und historischer Perspektive. Sie verantwortet rechtliche sowie organisationsstrukturelle Inhalte und vermittelt didaktische Kompetenzen in Hinblick auf die Anforderungen des Anfangsunterrichts sowie diversitätsbewusste Diagnostik, Dokumentation, Bewertung und Förderung von Kindern mit unterschiedlichen (schul-)leistungsbezogenen Entwicklungsverläufen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in der Inklusionspädagogik ausgewiesen ist, über Erfahrungen in der universitären Lehre im Bereich Grundschulpädagogik und Inklusion und in der Konzeption von Lehrveranstaltungen verfügt, die aktuelle Forschungsergebnisse berücksichtigen. Zudem soll sie ihren Forschungsschwerpunkt im Bereich der Inklusionsforschung haben. Darüber hinaus soll sich der/die BewerberIn an der Entwicklung eines Forschungsclusters beteiligen, das aus dem Zusammenwirken der Disziplinen der am Institut für Erziehungswissenschaft vertretenen Professuren einen sichtbaren und nachhaltigen Beitrag in der Erforschung und Entwicklung einer innovativen und zeitgemäßen Grundschulpädagogik leistet.

Die Professur soll die genannten Gebiete in Forschung und Lehre im Studiengang Lehramt Primarstufe und in anderen Studiengängen der BTU vertreten sowie die Lehraufgaben in den Bachelor- und Masterstudiengängen in deutscher und englischer Sprache erbringen. Sofern keine ausreichenden Deutschkenntnisse vorliegen, wird die Bereitschaft zum baldigen Erlernen der deutschen Sprache vorausgesetzt, welche die Mitarbeit im Management des Instituts, der Fakultät und in universitären und außeruniversitären Gremien sowie die Lehre der Bachelorstudien in deutscher Sprache sicherstellt.

Ihr Profil:

Als künftige Professorin bzw. als künftiger Professor können Sie gem. § 41 Abs. 1 Nr. 1 bis 4a Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) folgende Voraussetzungen nachweisen:

- einschlägiger wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master/Staatsprüfung), vorzugsweise im Lehramt für die Primarstufe Grundschulpädagogik bzw. vergleichbar,
- pädagogische Eignung,
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel durch eine qualifizierte Promotion und



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.

- eine Habilitation oder zusätzliche wissenschaftliche Leistungen als Äquivalent.

Zusätzlich soll eine dreijährige Schulpraxis nach § 41 Abs. 3 BbgHG nachgewiesen werden.

Darüber hinaus verfügen Sie über Erfahrungen in der erfolgreichen Drittmiteleinwerbung sowie bei der Durchführung von Drittmittelprojekten und nachweisbare Publikationstätigkeit in einschlägigen Fachzeitschriften. Ihre Forschungsthemen sollten für die DFG oder vergleichbare internationale Forschungsfördereinrichtungen relevant sein.

Ihre universitäre Lehrerfahrung ermöglicht eine exzellente Lehre für das hier zu besetzende Fachgebiet. Sie verfügen über die Fähigkeit, in allen curricularen Stufen vom Bachelor bis zur Promotion zu lehren, Abschlussarbeiten zu betreuen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Ihre Kenntnisse und Erfahrungen ermöglichen Ihnen die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und bei der Profilierung der Fakultät.

Wir bieten:

- faire und transparente Berufungsverhandlungen,
- attraktive Arbeitsbedingungen in einer Stadt mit hoher Lebensqualität und in relativer Nähe zu Berlin, Dresden und Leipzig,
- einen sich dynamisch entwickelnden Forschungsstandort,
- Unterstützung beim Umzug in die nähere Umgebung Ihres Dienstortes,
- umfassende Beratung im Dual-Career-Service und im Bereich der Familienorientierung und
- eine attraktive Besoldung mit einem verhandelbaren Berufsleistungsbezug.

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 42 BbgHG i. V. m. § 3 BbgHG.

Für weiterführende Informationen steht Ihnen Prof. Dr. Juliane Noack Napoles gerne zur Verfügung (Tel.: +49 (0)355 / 58 18 414, E-Mail: noacknap@b-tu.de).

Die BTU engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an und berücksichtigt bei gleicher Eignung vorrangig Personen mit einer Schwerbehinderung bzw. diesen gleichgestellte Personen.

Informationen über das Berufsmanagement einschließlich der Rechtsgrundlagen sowie den Status der laufenden Berufungsverfahren finden Sie unter: <https://www.b-tu.de/universitaet/karriere/berufsmanagement>.

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdeganges, einer Liste der Publikationen sowie den Nachweisen zur pädagogischen Eignung richten Sie bitte per E-Mail in einer zusammengefassten pdf-Datei mit max. 7 MB bis **16.06.2023** an:

**Dekanin der Fakultät für Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik
BTU Cottbus - Senftenberg, Postfach 101344, 03013 Cottbus**

E-Mail: fakultaet4+bewerbungen@b-tu.de

Bitte seien Sie sich bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per unverschlüsselter E-Mail der Risiken bzgl. der Vertraulichkeit und Integrität Ihrer Bewerbungsinhalte bewusst und beachten Sie bitte auch die Datenschutzhinweise auf der Internetseite der BTU Cottbus-Senftenberg.



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.